

Herr Merta und Herr Lehniger von der Firma Axi ans GA Netztechnik GmbH stellen sich und die Firma anhand einer Power Point Präsentation, die dem Protokoll beigefügt ist, vor. Die ersten Folien geben allgemeine Informationen über die Firma Axi ans GA Netztechnik GmbH als Dienstleister wieder. Ab der Folie fünf wird der geplante Breitbandausbau der Schulen innerhalb der Stadt Bergneustadt im Zuge des Investitionsprojektes „Gute Schule 2020“ thematisiert. Hierzu sind sowohl die Ziele als auch die notwendige Technik und das benötigte Material beschrieben. Herr Lehniger fügt hinzu, dass die Sonnenschule Auf dem Bursten und das Gymnasium gemessen am Infrastrukturaufwand, den höchsten Bedarf aufweisen würden. Dies sei der Komplexität der beiden Gebäude geschuldet. Letztendlich wird auf die geschätzte Gesamtleistung innerhalb der Schulen eingegangen. Frau Bonrath erkundigt sich, wann mit dem Bauvorhaben begonnen werde. An dieser Stelle verweist Frau Adolfs an den zuvor ausgeteilten Bauablaufplan, der den Ausschuss mitgliedern als Tischvorlage vorliege. Laut dem aktualisierten Plan, der ebenfalls dem Protokoll beigefügt wird, beginne die Bauphase der Verkabelung in den weiterführenden Schulen in der KW28 und in den Grundschulen in der KW 29.

Frau Bonrath fragt, wie viele Schulen die Firma Axi ans GA Netztechnik GmbH in diesem Rahmen bereits ausgestattet habe. Herr Lehniger erklärt, dass alleine in diesem Jahr rund 1000 Maßnahmen durch die Firma Axi ans abgebildet werden. Ferner handele es sich hierbei nicht nur um Schulgebäude, sondern beispielsweise auch um Gebäudekomplexe. Die Projekte werden so koordiniert, dass genügend Kapazitäten und Ressourcen vorhanden seien.

Herr D. Grütz erkundigt sich bezüglich des Kostenfaktors. Er betont, dass es wichtig sei zu wissen, wieviel der Fördermittel, für die Endanschaffungen zur Verfügung stünde. Frau Adolfs erläutert, dass sich nach dem Ablauf der Planungsphase jetzt die Angebotsphase anschließe. Erst wenn diese abgeschlossen sei, wäre es möglich, über den Kostenfaktor zu sprechen. Frau Bonrath fragt, ob mehrere Angebote eingegangen seien. BM Holberg erklärt, dass die Firma Vnci Facilities SKE GmbH als Generalunternehmer beauftragt worden sei. Daher kümmere sich die Firma Vnci um die Einholung der Angebote. Er erinnert daran, dass die Stadtverwaltung als Auftraggeber europaweit ausschreiben müsse.